



Protokoll der PSAG Kinder und Jugendliche vom 03.04.2019

1. Begrüßung
2. Verabschiedung des letzten Protokolls
3. Bindungstheoretische Aspekte im Kontext von Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen, Ingeborg Stiller, Institut für Jugendhilfe
4. Beobachtbare Auffälligkeiten in der Praxis, Martina Levermann- Wurring, Schifferkinderheim
5. Überlegungen zum Themenfeld Rassismus (Statement, Fortbildung)
6. Präzisierung des auf der Agenda stehenden Themas Datenschutz im Netzwerk
7. Aktuelles aus dem Netzwerk (neue Entwicklungen, Klarstellungen etc.)
8. Gruppenangebot „Kinder psychisch erkrankter Eltern“ und das Leuchtturmprojekt vorgestellt durch die PHG.
9. Verschiedenes

1. Begrüßung durch Herrn Hellmich
2. Protokoll wird verabschiedet.
3. Frau Stiller hält einen Vortrag zum Thema: Bindungstheoretische Aspekte im Kontext von Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen
Inhalt des Vortrags im Anhang dieses Protokolls.
4. Frau Levermann- Wurring berichtet zum Thema „Beobachtbare Auffälligkeiten in der Praxis“ und zeigt auf, wie sich Bindungsstörungen von Kindern und Jugendlichen in der Praxis des Schifferkinderheims zeigen.
5. Frau Dr. Auth greift das Thema Rassismus aus der letzten Sitzung auf. Morgen gibt es eine Veranstaltung in der Synagoge zum Thema „Rassismus“, an der Frau Dr. Auth teilnehmen wird. Im Sprecherrat wird sie dies dann vorstellen und es soll gemeinsam überlegt werden, ob und wie Teile hieraus für die PSAG Kinder und Jugendliche nutzbar sind.
6. Herr Hellmich stellt die Frage, ob das in der letzten Sitzung als Themenvorschlag benannte Thema Datenschutz ein Thema für kommende

Sitzungen wäre. Aufgrund der aktuellen Entwicklung ist es im Moment kein Thema, es soll aber für die Zukunft im Themenspeicher erhalten bleiben.

7. Aktuelles aus den Netzwerken:

Frau Karen berichtet über die Sprechstunden im Bertha-Krankenhaus und im Marienhospital. Diese finden weiterhin regelmäßig statt. Die Sprechstunden sind für Eltern mit einer psychischen Erkrankung aber auch für Fachleute, die Fragen haben.

8. Frau Hanitzsch (PHG Duisburg) berichtet: Der Dachverband Gemeindepsychiatrie hat eine Broschüre „Leuchtturmprojekte für Familien mit einem psychisch erkrankten Elternteil“ veröffentlicht, in welcher auch für Duisburg die PHG Duisburg/ KipE Rheinland mitwirkten. Es gibt sie als Datei zum Downloaden unter:

https://www.dvqp.org/fileadmin/user_files/dachverband/dateien/Materialien/Leuchttuerme_Kinder/1479-PSY_Leuchtturmprojekte_RZ_web.pdf

Die PHG berichtet außerdem kurz über ihr bereits gelaufenes Gruppenangebot für Mädchen psychisch kranker Eltern vor. Es fanden 12 Termine statt, in denen es um Psychoedukation, Ressourcenstärkung und dem Kennenlernen von Netzwerken ging.

Die Kipe Sprechstunde findet weiterhin regelmäßig statt.

9. Verschiedenes:

- Der optionale Termin im Sommer wird stattfinden. 10.Juli 2019 von 09Uhr - 11 Uhr im Gesundheitsamt. Im Mittelpunkt dieser Sitzung wird der Kindergesundheitsbericht stehen, der von Frau Ufermann (Gesundheitsberichterstatterin) und Herrn Dr. Weber (Amtsleiter) vorgestellt werden wird.
- Vorstellung einer neuen Mitarbeiterin des Instituts für Jugendhilfe: Frau Lammersdorf.
- Strukturbogen: Die PSAG Erwachsene hat einen Strukturbogen entwickelt, in dem schnell und übersichtlich die Funktionsbereiche und Unterstützungsmöglichkeiten in der Sozialpsychiatrie dargestellt werden. Der Vorteil ist, dass hier keine Institutionen genannt werden und keine Werbung gemacht wird. Somit muss der Bogen nicht ständig aktualisiert werden.

Ende: 10:30 Uhr

Dennis Potysch
Regenbogen Duisburg